



Der Verband
Deutscher
Bürgschaftsbanken
feiert 25-jähriges
Jubiläum

Guy Selbherr

Vorsitzender des Verbands
Deutscher Bürgschaftsbanken e.V.



25 Jahre Verband Deutscher Bürgschaftsbanken (VDB)! Die junge Geschichte unseres Verbands ist eng mit der deutschen Geschichte nach dem Mauerfall verbunden. Denn erst die Ausweitung der Bürgschaftsförderung auf die neuen Bundesländer gab uns den Impuls, unsere Belange zur Weiterentwicklung unserer Förderung in einem eigenen Verband zu organisieren. Natürlich gab es auch zuvor einen funktionierenden Austausch und die Bündelung gemeinsamer Interessen. Die Wiedervereinigung zeigte uns allen jedoch eindrucksvoll, welchen wichtigen Beitrag das Bürgschaftsinstrument zum Aufbau Ost geleistet hat.

25 Jahre liegen zwischen der Gründung des Verbands und heute. 25 Jahre wichtiger und ausdauernder Arbeit für kleine und mittlere Unternehmen, die die Unternehmerlandschaft in den Regionen geformt hat und bis heute prägt. Und es ist auch eine eindrucksvolle Frischzellenkur für die Wirtschaft. Rund 66.000 neu gegründete oder im Rahmen einer Nachfolge übernommene Unternehmen gestalten aktiv die Zukunft unseres Landes.

Der VDB vertritt weit mehr als die Interessen seiner mittlerweile 31 Mitglieder, den 17 Bürgschaftsbanken und 14 Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften. Er bündelt die Interessen von Unternehmen. Ihr Wachstum und ihre Innovationskraft hängen wesentlich von der Verfügbarkeit von Finanzmitteln ab. Über 165.000 Unternehmen wurden in den letzten 25 Jahren mit Bürgschaften und Beteiligungskapital unterstützt. Diese Leistung ließ sich nur mit Hilfe der hervorragenden Unterstützung unseres Netzwerks aus Kreditinstituten, Kammern und Verbänden erzielen. Das Jubiläum ist damit auch mit einem herzlichen Dank an unsere Partner verbunden. Allerdings wäre die Förderung der Unternehmen ohne die Unterstützung von Bund und Land nicht möglich gewesen. Daher ein herzliches Dankeschön an die Ministerien, die den Erfolg unserer Arbeit nie in Frage gestellt haben.

Heute sind Bürgschaftsbanken und MBGen wichtiger denn je. Es ist unser Auftrag, diesen wichtigen Förderbaustein zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Den mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bürgschaftsbanken und MBGen, die sich tagtäglich für die Finanzierungsbelange kleiner und mittlerer Unternehmen engagieren, gilt unser besonderer Dank.

In 25 Jahren passiert einiges. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Zeitreise: Wir präsentieren spannende Unternehmen, ergänzt um Hintergrundinformationen zu Entwicklungen im VDB sowie zum politischen Zeitgeschehen.

Ihr
Guy Selbherr

Inhalt

Vorwort 5
Kurzinformativ VDB 70
Bürgschaftsbanken
der Bundesländer 70–71
Mittelständische
Beteiligungsgesellschaften
der Bundesländer 72–73
Impressum 74

1990

Das erste Steak-Restaurant Deutschlands

Die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg besichert den Kredit für das Block House in Hamburg
10–11

1991

Schriil, schräg und (s)charmant

Die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg fördert das Schmidts TIVOLI
12–13

1992

1993

Eine Idee bekommt Flügel

Die Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein übernimmt eine Bürgschaft für den Bürger-Windpark Lübke-Koog
14–15

1994

1995

Ein Drahtseilakt mit Erfolg

Die BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg GmbH begleitet die Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
16–17

1996

Vorsprung durch innovative und maßgeschneiderte IT-Lösungen

Die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg unterstützt die CENIT AG bei Investitionen
18–19

1997

Technik mit Tradition zur Brandbekämpfung

Erfolgreiche Unternehmensnachfolge durch die Bürgschaftsbank Sachsen begleitet – Die PF Pumpen und Feuerlöschtechnik GmbH
20–21

1998

Backhandwerk aus Leidenschaft

Die Niedersächsische Bürgschaftsbank begleitet die kulinarische Erfolgsgeschichte der Landbäckerei Bosselmann
22–23

1999

Aus Liebe zum Schuh

Die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern ermöglicht die Filialausweitung der Anika-Schuhhandels GmbH & Co. KG
24–25

2000

Geschmack ist unsere Aufgabe

Die BGG Bayerische Garantiegesellschaft unterstützt die Destilla GmbH bei neuen Investitionen
26–27

Wo deutsche Sterne-Köche einkaufen

Die Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen unterstützt die Bos Food GmbH mit zwei Ausfallbürgschaften
28–29

2001

Mit Inspiration zum Erfolg

Die Bürgschaftsbank Saarland begleitet die Klaus Körner GmbH seit den Anfangsjahren als verlässlicher Partner
30–31

Ein Archiv für die Ewigkeit

Die Bürgschaftsbank Hessen begleitet die Firmengruppe Mandausch als langjähriger Partner
32–33

2002

Pionier mit Verantwortung für Mensch und Natur

Die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg unterstützt das schnelle Wachstum und die Unternehmensnachfolge der VAUDE GmbH & Co. KG
34–35

2003

Das zweite Leben einer traditionsreichen Schokoladenmarke

Die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt ermöglicht die Produktionsaufnahme der Argenta Schokoladenmanufaktur GmbH und W. Dietrich e. K.
36–37

2004

Handwerkliche Präzision und Qualität sind die Erfolgsfaktoren

Die Bürgschaftsbank Brandenburg begleitet das Wachstum der Schnorrenberg Chirurgiemechanik GmbH
38–39

2005

Der bunte Park am Brocken

Die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt verbürgt die Kreditaufnahme für den Hasseröder Ferienpark
40–41

„Die Bürgschaften waren Gold wert“

Die Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen fördert die Schleifstein Maschinenteknik GmbH mit Ausfallbürgschaften
42–43

2006

Pflanzen für Tarantino

Das Familienunternehmen H. Lorberg Baumschulerzeugnisse begründet mit der Bürgschaftsbank Brandenburg die Welt
44–45

2007

Schönheit seit mehr als 180 Jahren

Die Bürgschaftsbank Bremen ermöglicht die erfolgreiche Werkstattübernahme der Koch & Bergfeld Corpus GmbH & Co. KG
46–47

„Er war der Einzige, der an uns geglaubt hat“

Wie die Reschke Schweißtechnik GmbH dank der Bürgschaftsbank Hessen zwei existenzielle Krisen überlebte
48–49

2008

Durch die Lüfte zu den Pinguinen

Die Bürgschaftsbank Bremen begleitet die Heli Service International GmbH durch Ausfallbürgschaften
50–51

2009

Fisch- und Muschelspezialitäten aus der Dose

Die Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein stellt den erforderlichen Saisonfinanzierungsbedarf für Hawesta Feinkost
52–53

Schnelles Internet im ländlichen Raum

Die Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz fördert die inexio Informationstechnologie und Telekommunikations KGaA
54–55

2010

„Wer will, was er muss, ist frei ...“

Die BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg GmbH unterstützt das Ehepaar Raue auf dem Weg zum eigenen Restaurant
56–57

2011

Der Schlüssel zu den menschlichen Genen

Neue Automatisierungstechnik für Centogene durch eine Garantie der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern
58–59

2012

Innovative IT-Security-Lösungen für die Sicherheit

Die Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz und die MBG Rheinland-Pfalz unterstützen die Kobil Systems GmbH bei Investitionen
60–61

2013

Ein Herz für Oldtimer

Die Bürgschaftsbank Bayern unterstützt das Wachstum der HK-Engineering GmbH
62–63

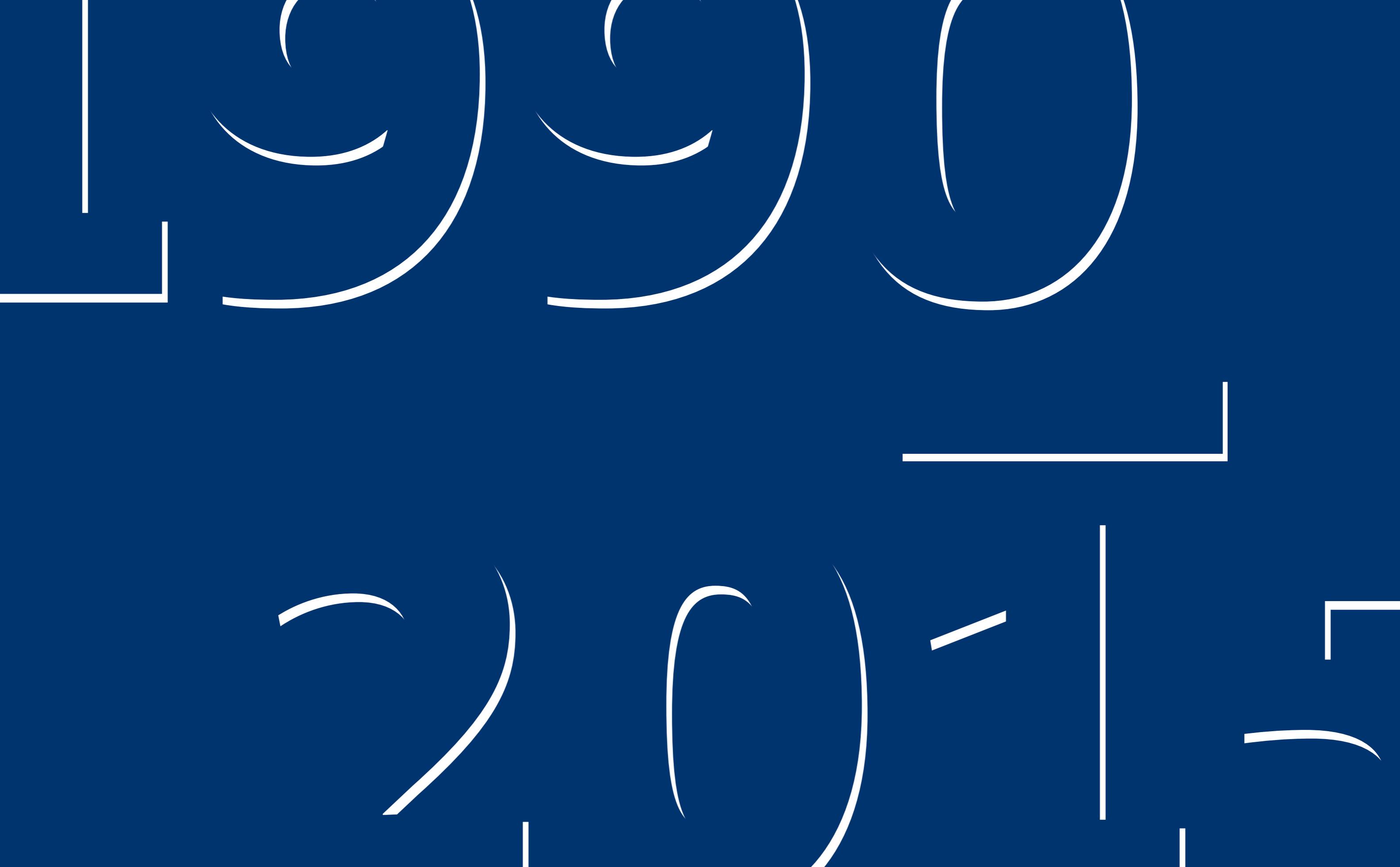
2014

Mit Tradition ins Weltall

Die Bürgschaftsbank Thüringen steht der Dreiling Maschinenbau GmbH unterstützend zur Seite
64–65

Jersey – made in Saxony

Die Bürgschaftsbank Sachsen begleitet die erfolgreiche Unternehmensnachfolge der Riedel Textil GmbH
66–67



Das erste Steak-Restaurant Deutschlands Die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg besichert den Kredit für das Block House in Hamburg



ZEITGESCHEHEN

Das große Glück der Freiheit

Wieder-
vereinigung
Deutschlands

Die Zeit, 17. August 1990



VDB 1990

💡 Gründung des Verbands der Bürgschaftsbanken in Bonn durch 18 Bürgschaftsbanken (Kreditgarantiegemeinschaften, Bürgschaftsgemeinschaften und Beteiligungsgarantiegemeinschaften)

📄 Verband übernimmt Aufgaben der Bundes-Kreditgarantiegemeinschaften und des Gemeinschaftsausschusses der Bundes-Kreditgarantiegemeinschaften unter Geschäftsführung von Dr. Günther Wolfarth und Hans-Ernst Bachmann

📝 Beantragung des Eintrags ins Vereinsregister



Eugen Block eröffnete 1968 in Hamburg sein erstes Steakhaus. Für den benötigten Kredit der Hamburger Sparkasse legte er eine Bürgschaft der Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg vor. „Kaum ein Bankier glaubte damals an unseren Erfolg“, erinnert sich Block. Systemgastronomie im Full-Service-Segment war neu. Heute gehören zur Firmengruppe des agilen Selfmade-Unternehmers 44 Restaurantbetriebe mit jährlich rund sechs Millionen Gästen, eine Gasthausbrauerei, eine Fleischerei, die

„Block Menü“ mit Sitz in Zarrentin, ein Logistik-Zentrum, das Fünf-Sterne-Privathotel Grand Elysée und insgesamt über 2.200 Mitarbeiter. Ein Betrieb der Gruppe beliefert den Einzelhandel, in einer Akademie wird Gastronomie-Nachwuchs ausgebildet.

Schrill, schräg und (s)charmant Die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg fördert das Schmidts TIVOLI



VDB 1991

 Insgesamt
24 Bürgschaftsbanken
in Deutschland

 Bürgschafts-
banken in neuen
Bundesländern starten
durch: Kapitalausstattung
der neuen Bürgschafts-
banken verdoppelt

 Erfahrungsaus-
tausch und Semi-
nare zwischen Bürgschafts-
banken in alten und
neuen Bundesländern

 Erster Europäischer
Kongress der Bürg-
schaftsbanken in Madrid

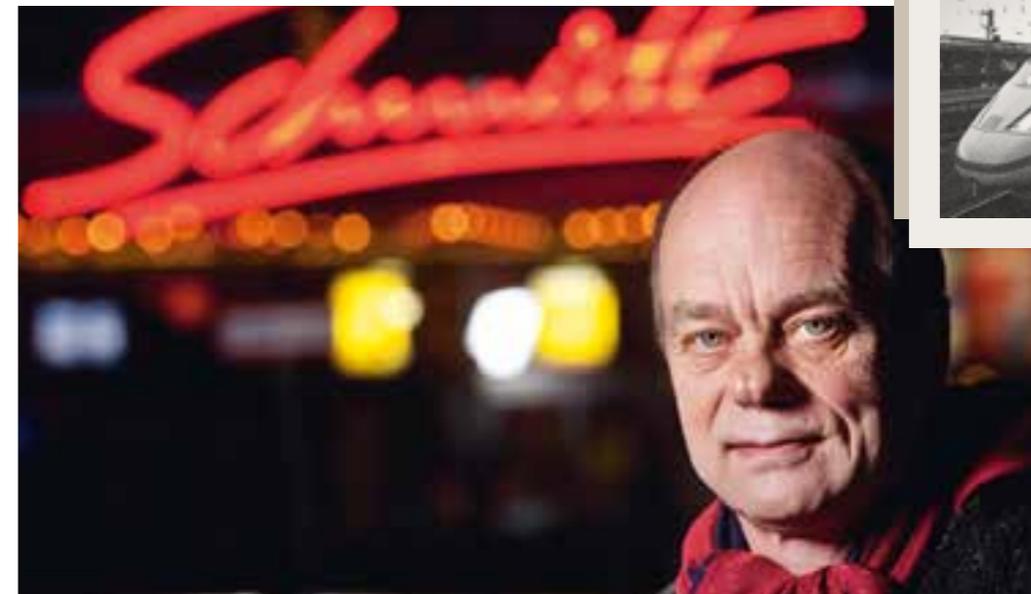


ZEITGESCHEHEN

Schnell wie der Zauber

Intercity Express –
fahrplanmäßiger
Hochgeschwindig-
keitsverkehr wird
aufgenommen

taz, 23. April 1991



1988 gründete Corny Littmann an der Hamburger Reeperbahn das Schmidt Theater, 1991 kam das Schmidts TIVOLI hinzu. „Eine sehr schwierige Zeit“, erinnert sich der Theatermann. Viele Hanseaten glaubten nicht an einen dauerhaften Erfolg seiner „schrägen“ Inszenierungen. Trotzdem startete er durch, mit einem Startkapital von 50.000 Mark und einem 200.000-Mark-Kredit der Deutschen Bank, abgesichert durch die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg: „Die Bürgschaftsgemeinschaft

Hamburg hat erkannt, dass wir eine Marktlücke entdeckt hatten und gute Wachstumschancen besaßen.“ Regelmäßige TV-Sendungen aus seinem Theater und die Wahl zum „Hamburger Unternehmer 1999“ machten Littmann und seine Theater berühmt. Und gaben dem Konzept Recht.

1992
1993

Beispiele aus 25 Jahren
Förderarbeit der deutschen
Bürgschaftsbanken

Eine Idee bekommt Flügel

Die Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein
übernimmt eine Bürgschaft
für den Bürger-Windpark Lübke-Koog



ZEITGESCHEHEN

Amerika wagt den Neuanfang

Bill Clinton wird
Präsident der USA

Die Zeit, 6. November 1992



1992
1993

VDB 1992
VDB 1993

 **1992** Gründung des
AECM (Europäischer
Verband der Garantie-
institutionen) in Paris durch
Bürgschaftsbanken-
verbände aus Deutschland,
Spanien, Italien, Frankreich
und Belgien

 **1992** Beitritt des
VDB in den AECM

 **1993** Freiberufler
können Bürg-
schaften beantragen

 **1993** VDB-Mitglieder-
versammlung und
Vorstandswahlen nach
Ende der Amtszeit
des Gründungsvorstands:
neuer Vorsitzender
ist Klaus Köberle (Landes-
garantiekasse Schleswig-
Holstein)



Die Idee zum Bau des ersten Bürger-Windparks entstand 1990. Im Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog wurde in diesem Jahr der seinerzeit größte Windpark Europas von Investoren gebaut. Einige Bürger begannen daraufhin, sich Gedanken über einen eigenen Windpark zu machen. Ihre Idee war es, sich in der Gemeinde zusammenzuschließen und somit die Bürger miteinzubeziehen, in deren Nähe die Windenergieanlagen erbaut werden sollten. Einen Teil des benötigten Kapitals trugen die 44 örtlichen Gesellschafter, darunter

der Geschäftsführer der Gesellschaft Hans-Detlef Feddersen, zusammen, der Rest musste über einen Kredit aufgenommen werden. Die regionale Genossenschaftsbank, die heutige VR Bank eG Niebüll, gewährte das Darlehen. Die Bürgschaft dafür übernahm die Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein und ermöglichte so den Bau des ersten Bürger-Windparks in Deutschland!

1994 1995

Beispiele aus 25 Jahren
Förderarbeit der deutschen
Bürgschaftsbanken

Ein Drahtseilakt mit Erfolg

Die BBB Bürgschaftsbank
zu Berlin-Brandenburg GmbH begleitet
die Berliner Seilfabrik GmbH & Co.



VDB 1994
VDB 1995



1994 Erstmals generieren Bürgschaftsbanken über 2 Mio. DM Neugeschäft: Volumen mit Bürgschaften stieg um 14 % auf 2.239 Mio. DM



1994 Bürgschaftsbestand zum 31. Dezember 30 % höher (6.779 Mio. DM) als 1993 (5.210 Mio. DM)



1995 Erneuter Zuwachs an Kunden auf 34.184 zum 31. Dezember (+9,75 %) und Verpflichtungen über 7.709 Mio. DM (rund 14 % mehr als 1994)

1994 1995



ZEITGESCHEHEN



Im Kern uneins
Erster Castor-transport nach Gorleben

Die Zeit, 28. April 1995

1865 wurde die Berliner Seilfabrik GmbH & Co. als Seilfertigungsstätte in Berlin gegründet. Heute hat sich das Unternehmen zu einem bedeutenden, weltweit operierenden Spielgerätehersteller entwickelt und ist im Bereich Spielgeräte für Kinderspielplätze Weltmarktführer für Seilspielgeräte. Den Weg dorthin hat die BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg GmbH an vielen Stationen erfolgreich begleitet. 1995 kaufte Karl-Heinz Köhler das Unternehmen, die BBB übernahm die Bürgschaft für die Anteilsfinanzierung. Schon drei Jahre später wurde eine Wachstumsfinanzierung durch

die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH (MBG) ermöglicht. Weitere wichtige Schritte in der Entwicklung des Unternehmens wurden durch die BBB abgesichert und durch die MBG langfristig stabilisiert. So gelangen 2004 die zunehmende Internationalisierung des Unternehmens und die Erweiterung des Produktportfolios. In den folgenden Jahren wurde der Bau eines neuen Hallen- und Bürokomplexes ermöglicht.

1996

Beispiele aus 25 Jahren
Förderarbeit der deutschen
Bürgschaftsbanken

Vorsprung durch innovative und maßgeschneiderte IT-Lösungen Die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg unterstützt die CENIT AG bei Investitionen



VDB 1996

⊗ Satzungsgemäße
Neuwahlen des Vor-
stands: neuer Vorsitzender
ist Hans-Herbert Strombeck
(Geschäftsführer Bürg-
schaftsbank NRW)

1996



ZEITGESCHEHEN

Zur Sache, Schatz
Mit Schaf Dolly
erstmalig Klonen
von einem Säuge-
tier gelungen

Die Welt, 5. April 1996



Die Stuttgarter CENIT ist einer der führenden mittelständischen Beratungs- und Softwarespezialisten. Sie optimiert digitale Geschäftsprozesse in Feldern wie Digital Factory, Product Lifecycle Management (PLM) oder Enterprise Information Management (EIM). Gegründet wurde sie 1988. 1996 begleitete die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg die CENIT bei Investitionen, die zur weiteren Etablie-

rung am Markt und der Stärkung des Unternehmens als Ganzes beitragen sollten. Mit Erfolg! Zehn Jahre nach der Gründung erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und der Gang an die Börse. Heute ist die CENIT weltweit an 17 Standorten in sechs Ländern mit 700 Mitarbeitern vertreten.

1997

Beispiele aus 25 Jahren
Förderarbeit der deutschen
Bürgschaftsbanken

Technik mit Tradition zur Brandbekämpfung Erfolgreiche Unternehmensnachfolge durch die Bürgschaftsbank Sachsen begleitet – Die PF Pumpen und Feuerlöschtechnik GmbH



ZEITGESCHEHEN

Die schwere Geburt eines Klimaprotokolls

Internationale
Klimakonferenz
in Kyoto

FAZ, 24. Juni 1997



1997



VDB 1997



Erfolgreiche
Verhandlungen
über neue Rückbürgschafts-
und Rückgarantieperiode
ab 1998

Die PF Pumpen und Feuerlöschtechnik GmbH aus Jöhstadt im Erzgebirge entwickelt, produziert und vertreibt unter der international bekannten Marke „JOHSTADT“ Pumpen für Feuerlöschtechnik, Industrie und Landwirtschaft. Im Jahr 1860 wurde das Unternehmen als Gelbgießerei gegründet und stellte von da an Pumpen zur Brandbekämpfung her. Der Geschäftsführende Gesellschafter Thomas Möckel erwarb das Unternehmen im Jahr 1997 unter anderem mit einer von der Bürgschaftsbank Sachsen garan-

tierten Beteiligung der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen. Das Unternehmen wächst stetig weiter, mittlerweile beschäftigt es 100 Mitarbeiter. Erst 2012 wurde eine neue Produktionshalle eingeweiht. „JOHSTADT“ ist heute weltweit tätig – der Exportanteil liegt bei über 70 Prozent.

Backhandwerk aus Leidenschaft

Die Niedersächsische Bürgschaftsbank begleitet die kulinarische Erfolgsgeschichte der Landbäckerei Bosselmann



ZEITGESCHEHEN

Ein Leben ohne Helmut Kohl

Ende der 16-jährigen Regierungszeit von Helmut Kohl – Nachfolger wird Gerhard Schröder

taz, 23. September 1998



VDB 1998



Bürgschaft ohne Bank: Existenzgründer können testweise für kleinere Beiträge bis 100.000 DM Anträge direkt bei Bürgschaftsbanken stellen

Die Landbäckerei Bosselmann macht keine Kompromisse, was Qualität und Herstellung leckerer Backwaren angeht. In Hannovers einziger Holzofenbäckerei wird noch mit Leidenschaft per Hand gebacken. Das täglich frische Ergebnis ist genau nach dem Geschmack der Hannoveranerinnen und Hannoveraner: Seit der Gründung 1998 ist der Betrieb auf 33 Filialen angewachsen. Die kulinarische Erfolgsgeschichte wurde von Beginn an begleitet durch die Hannoverische Volksbank und die Niedersächsische

Bürgschaftsbank, die den Hausbankkredit absicherte. „Ohne die Finanzierung hätten wir 275 Arbeitsplätze nicht geschaffen“, ist Geschäftsführer Dr. Gerhard Bosselmann überzeugt.

Aus Liebe zum Schuh Die Bürgschaftsbank Mecklenburg- Vorpommern ermöglicht die Filialausweitung der Anika-Schuhhandels GmbH & Co. KG



VDB 1999

 Zusammenschluss der Bremischen Kreditgarantiegemeinschaften zu einer branchenübergreifenden Bürgschaftsbank Bremen

 VDB engagiert mit Ulrich Stumpp den ersten hauptamtlichen Geschäftsführer

 VDB vertritt Interessen in der EU mit einem eigenen Repräsentanten in Brüssel



ZEITGESCHEHEN

Der Spagat zwischen Bonn und Berlin ... geschafft

Umzug der Bundesregierung von Bonn nach Berlin

Die Welt, 11. August 1999



Jeder braucht sie, viele lieben sie: Schuhe! Eine besondere Beziehung zu ihnen hat Jörg Ullbrich, Geschäftsführer der Anika-Schuhhandels GmbH & Co. KG. 1994 gegründet, verkauft das Unternehmen heute in 57 Filialen mit 280 Mitarbeitern tausende Schuhe. 1999 gab es bereits neun Filialen, die mit Hilfe einer Bürgschaft um wichtige Standorte in Schwerin und Neustrelitz ergänzt wurden. Anika

wächst heute stetig weiter. „Nachdem sich die ostdeutschen Läden etabliert haben, wollen wir in westliche Richtung expandieren“, sagt Ullbrich. Gute Aussichten, auch für Sohn und künftigen Nachfolger Jan Ullbrich.

„Geschmack ist unsere Aufgabe“ Die BGG Bayerische Garantiegesellschaft unterstützt die Destilla GmbH bei neuen Investitionen



VDB 2000

 10-jähriges Jubiläum
der Bürgschafts-
banken in den neuen Bun-
desländern

 VDB-Mitglieder-
versammlung in
Salzgitter



ZEITGESCHEHEN

**Deutschlands erste
„Babyklappe“
in Altona eröffnet**
Hamburg
ist Vorreiter

Die Welt, 10. April 2000



Seit über 45 Jahren ist die Destilla GmbH Garant für Geschmack nach höchsten Qualitätsmaßstäben. Das Familienunternehmen mit seinen rund 120 Mitarbeitern verbindet traditionelle Werte mit einer modernen Unternehmensstruktur. Im Unternehmenssitz im bayerischen Nördlingen produziert die Destilla GmbH mit bewährten und innovativen Herstellungsverfahren Aromen, Extrakte und weitere Grundstoffe für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie natürliche Rohstoffe für die Aromenindustrie. Ein besonderes Augen-

merk liegt dabei auf der Natürlichkeit und Nachhaltigkeit der Produkte. 35 Prozent der Waren werden mittlerweile exportiert. Das Ziel, den Export und die weltweite Vermarktung der Produkte kontinuierlich weiter auszubauen sowie das generelle Wachstum des Unternehmens erfordern immer wieder neue Investitionen mit Partnern wie der Bayerischen Garantiegesellschaft und der Bayerischen Beteiligungsgesellschaft. So wurde mit deren Unterstützung der Ausbau der baulichen und maschinellen Produktionskapazitäten realisiert.

Wo deutsche Sterne-Köche einkaufen

Die Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen unterstützt die Bos Food GmbH mit zwei Ausfallbürgschaften

ZEITGESCHEHEN

Globalisierung beim Wort genommen

EXPO 2000 in
Hannover

Süddeutsche Zeitung,
5. Mai 2000



ZEITGESCHEHEN



Das Geheimnis der Kursk

Untergang des
russischen Atom-
U-Boots Kursk

Die Welt, 26. Oktober 2000

Manche Zutaten in Rezepten stellen selbst ambitionierte Hobbyköche vor Probleme: Wer hat schon chinesische Zimtblüten, Tonkabohnen, grünen Kardamom oder flüssiges Langustenaroma im Küchenschrank? Und wo kann man solche Zutaten kaufen? Am besten dort, wo deutsche Sterne-Köche selbst einkaufen – bei Bos Food in Meerbusch bei Düsseldorf. 1990 gründete der Koch und Sommelier Ralf Bos sein Unternehmen, dessen rasantes Wachstum auch die Bürgschaftsbank NRW mit zwei Ausfallbürgschaften in den Jahren 2000 und 2005 unterstützte. Heute umfasst das Produktsortiment

nicht weniger als 12.000 Artikel in 27 Produktgruppen, beispielsweise: Rogenvom Fliegenden Fisch, Orangenblütenwasser, 150 Sorten Olivenöl, Dutzende Kaviarsorten und natürlich schwarze und weiße Trüffel. Bos gilt als „Trüffelpapst“ Deutschlands und hat am deutschen Trüffel-Jahresimport von 10.000 Kilogramm einen Anteil von 80 Prozent. 2014 verkaufte der 54-Jährige, der 180 Mitarbeiter beschäftigt, Trüffel für 3,2 Millionen Euro – rund elf Prozent seines Jahresumsatzes von 30 Millionen Euro.

2001

Beispiele aus 25 Jahren
Förderarbeit der deutschen
Bürgerschaftsbanken

Mit Inspiration zum Erfolg

Die Bürgerschaftsbank Saarland begleitet die Klaus Körner GmbH seit den Anfangsjahren als verlässlicher Partner



ZEITGESCHEHEN

Die neue Ehe ist besiegelt

Klaus Wowereit wird neuer Bürgermeister von Berlin

Berliner Zeitung, 16. Juni 2001



2001



VDB 2001

VDB-Mitgliederversammlung im baden-württembergischen Lenzkirch-Saig

„Wenn Du an das glaubst, was Du tust und morgens glücklich aufwachst, kannst Du die Menschen um Dich herum inspirieren.“ Das Motto der Eheleute Körner gilt auch für den Werdegang ihres Unternehmens. 2001 gründeten sie einen Textileinzelhandel als Franchisenehmer des dänischen Unternehmens Bestseller und eröffneten mit dem ersten Vera Moda Store im Saarland den vierten überhaupt in Deutschland. Zahlreiche Geschäftseröffnungen im Saarland und über die saarländische Landesgrenze hinweg folgten. Engagement, Kundenorientierung und Begeisterungsfähigkeit sind die Grundpfeiler ihres

Erfolges. Mittlerweile beschäftigt die Klaus Körner GmbH rund 400 Mitarbeiter einschließlich Auszubildende und Aushilfen. Neben den Modestores betreibt Klaus Körner seit 2004 beziehungsweise 2014 zwei italienische Restaurants im Saarland, das manin in St. Wendel und das manin in Saarbrücken. Bei Bedarf stand die Bürgerschaftsbank Saarland dem Ehepaar Körner als verlässlicher Partner zur Seite und konnte es auch in strategischen Finanzierungsfragen tatkräftig unterstützen.

Ein Archiv für die Ewigkeit Die Bürgschaftsbank Hessen begleitet die Firmengruppe Mandausch als langjähriger Partner



ZEITGESCHEHEN

**Die Welt hält
den Atem an**
9/11 – Terror-
anschlag auf
das World Trade
Center

Die Welt, 12. September 2001



ZEITGESCHEHEN

**Die Revolution
findet im
Saale statt**

Gründung von
Ver.di in Berlin

Süddeutsche Zeitung, 14. März 2001



Wollte Petra Mandausch die eingelagerten Dokumente in den gesicherten Archiven entlanglaufen, entspräche das fast drei Marathons: mehr als 120 Kilometer Aktenreihen stehen in den Hallen von Mandausch/Reisswolf, einer 1957 gegründeten, mittelständischen Unternehmensgruppe aus Frankfurt. Dank der seit fast 15 Jahren dauernden, sehr guten Partnerschaft mit der Bürgschaftsbank Hessen

konnten inzwischen mehrere Archiv- und Lagerhallen errichtet werden, um die große Nachfrage nach einer professionellen und sicheren Archivierung und Vernichtung zu befriedigen. Ob vertrauliche Daten von Anwälten, Banken, Insolvenzverwaltern oder Krankenhäusern – Mandausch digitalisiert, lagert und vernichtet sicher und zuverlässig.

2002

Beispiele aus 25 Jahren
Förderarbeit der deutschen
Bürgschaftsbanken

Pionier mit Verantwortung für Mensch und Natur

Die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg
unterstützt das schnelle Wachstum
und die Unternehmensnachfolge
der VAUDE GmbH & Co. KG

ZEITGESCHEHEN

Kopfkissen zu Sandsäcken Jahrhundertflut in Dresden

Berliner Morgenpost, 17. August 2002



2002



VDB 2002

NEW Neue Corporate
Identity und Logo
für den VDB sowie neue
Markenstrategie für
alle Bürgschaftsbanken



In den 1970er Jahren, als es den Begriff „Outdoor“ noch nicht gab, und professionelle Bergsportausrüstung kaum zu bekommen war, erkannte Albrecht von Dewitz bereits das große Marktpotenzial. 1974 gründete er VAUDE. Aus dem Ein-Mann-Unternehmen wurde eine der führenden Bergsportmarken Europas. Heute führt Dr. Antje von Dewitz, die Tochter des Gründers, das Familienunternehmen mit einer konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Strategie. „Wir haben uns auf den Weg gemacht Europas nachhaltigster Out-

door-Ausrüster zu werden“, sagt die Unternehmerin. So steht der Berg im VAUDE-Logo nicht nur für den Ursprung der Marke, sondern auch für die hohen qualitativen Ansprüche an die Produkte und das leidenschaftliche und achtsame Erleben der Natur. Die Bürgschaftsbank sowie die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg haben das schnelle Wachstum des Unternehmens und die Unternehmensnachfolge begleitet.

Das zweite Leben einer traditionsreichen Schokoladenmarke

Die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt ermöglicht die Produktionsaufnahme der Argenta Schokoladenmanufaktur GmbH und W. Dietrich e.K.



VDB 2003

Neue Rückbürgschafts- und Rückgarantieerklärungen mit neuen Bürgschaftsobergrenzen. Bürgschaftsbanken können Bürgschaften bis 1 Mio. € übernehmen (bisher 0,75 Mio. €)

Bürgschaftsbanken und VDB entwickeln mit Hilfe von Creditreform ein eigenes Ratingsystem



ZEITGESCHEHEN



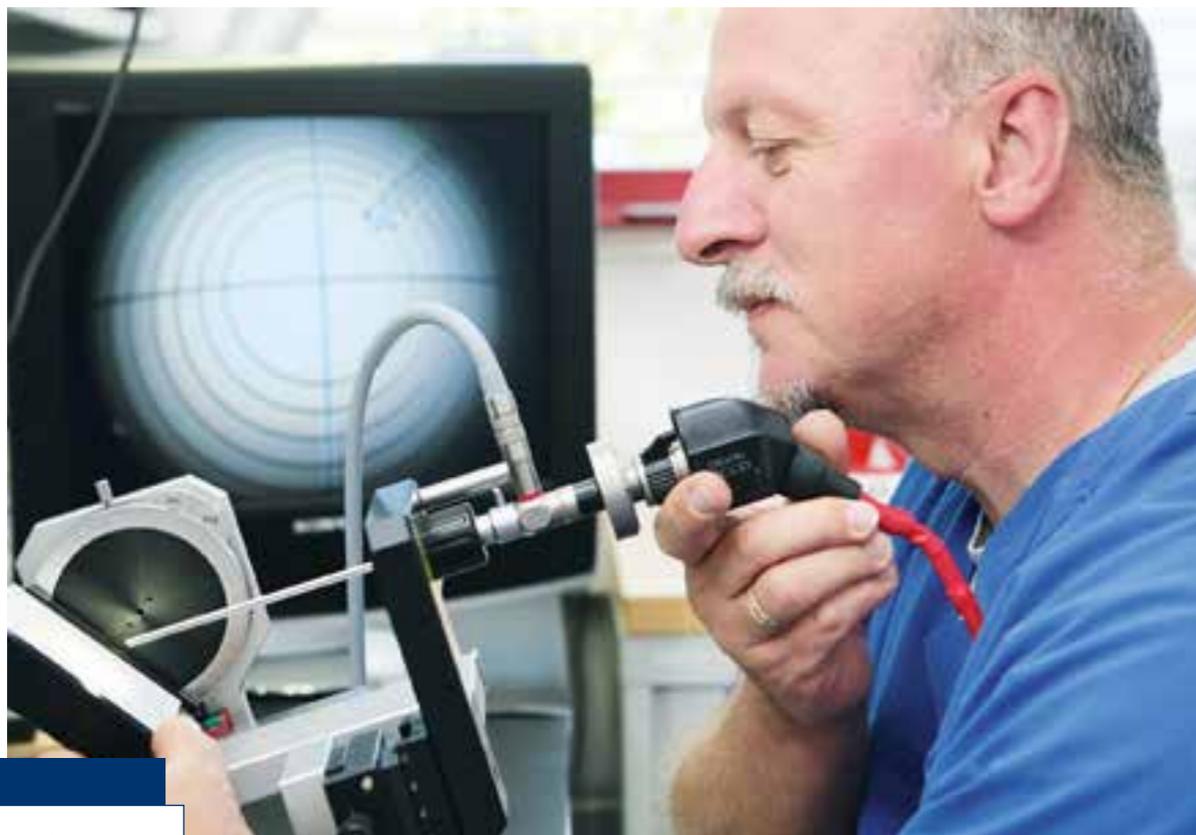
**Bush braucht
80 Milliarden**
Beginn des
Irakkrieges

Berliner Morgenpost, 24. März 2003

Generationen von Ostdeutschen schmeckten sie, die Puffreistafeln, Krustenpralinen, Apfelsinen- und Zitronenschnitten der Schokoladenmarke Argenta. Bis in die 1990er Jahre stellte das 1935 gegründete Unternehmen in Wernigerode hochwertige Schokoladenerzeugnisse her. Danach wurde es still um die Marke. Bis der Mathematiker Wolfgang Dietrich einen Neuanfang wagte und nach ausführlicher Risikoberechnung die Produkte von Argenta zurück in die

Regale brachte. Nach der Insolvenz des Traditionsunternehmens erwarb er die Namensrechte und verlegte die Produktion nach Weißenfels. Die bekannten Argenta-Spezialitäten ergänzte der Familienbetrieb durch selbst ausgetüftelte neue Pralinen-Kreationen. Die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt begleitete den Prozess und verbürgte die Investition. „Ohne die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt gäbe es diese Fabrik nicht“ meint Wolfgang Dietrich heute.

Handwerkliche Präzision und Qualität sind die Erfolgsfaktoren Die Bürgschaftsbank Brandenburg begleitet das Wachstum der Schnorrenberg Chirurgiemechanik GmbH



VDB 2004



Neue VDB-Homepage geht online



ZEITGESCHEHEN

Kulturerbe in Flammen

Brand in der
Herzogin Anna
Amalia Bibliothek

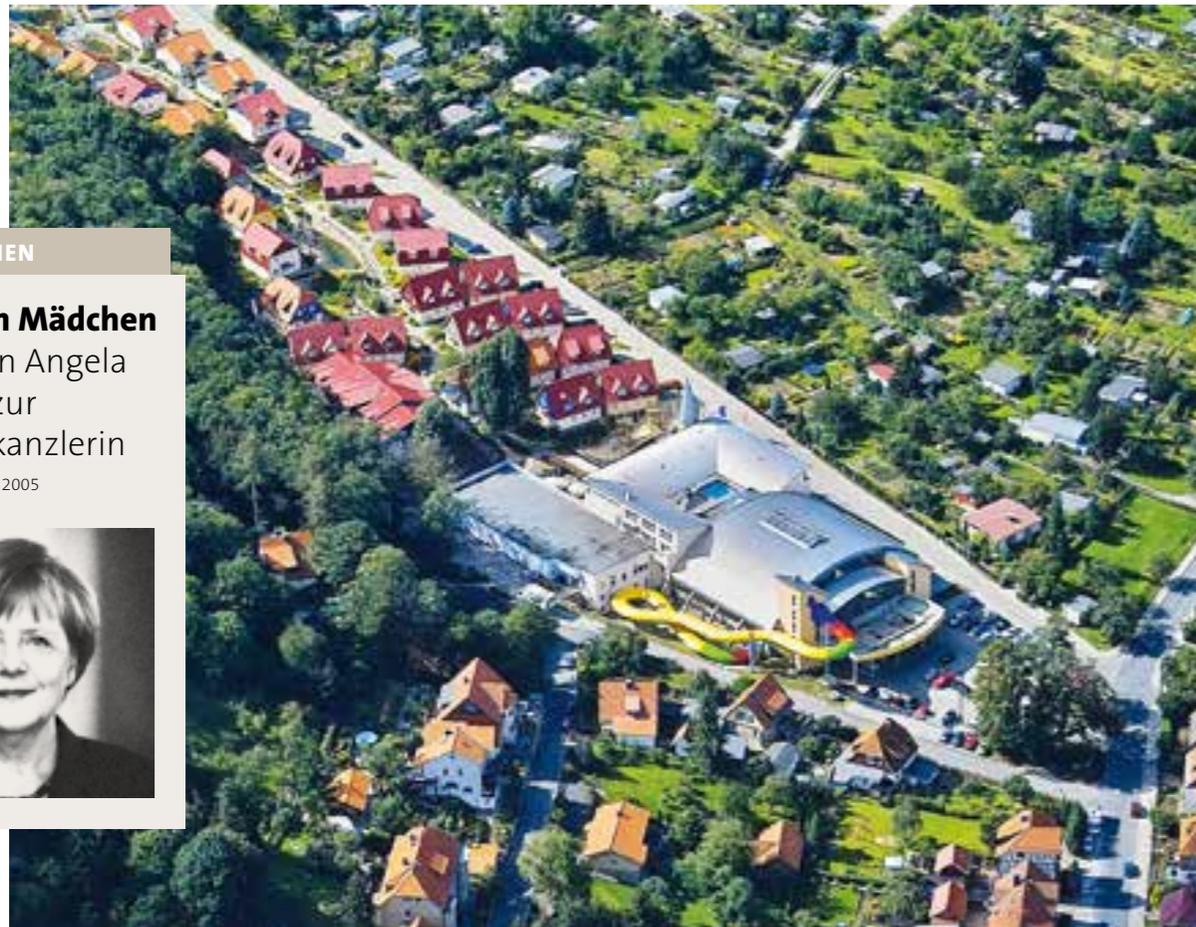
Berliner Morgenpost,
4. September 2004



Seit 25 Jahren ist Schnorrenberg im In- und Ausland als Dienstleister und Partner von Kliniken im Segment der Instandsetzung chirurgischer Instrumente, Optiken und Geräte bekannt. Kernkompetenz ist die herstellerunabhängige Kontrolle, Reparatur und Wartung von Medizinprodukten sowie die Beratung und Optimierung des Instrumentenmanagements in Kliniken. Jedes Medizinprodukt, das den Prozess der Instandhaltung durchläuft, wird

am Menschen eingesetzt. Der Schliff einer Schere von meisterlicher Hand oder der fachmännische Blick durch ein Endoskop – alles erfolgt in präziser handwerklicher Tätigkeit, unterstützt von innovativen Technologien. Die Bürgschaftsbank Brandenburg und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg (MBG) begleiten seit einigen Jahren das Wachstum des Unternehmens Schnorrenberg, das rund 180 Mitarbeiter beschäftigt.

Der bunte Park am Brocken Die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt verbürgt die Kreditaufnahme für den Hasseröder Ferienpark



ZEITGESCHEHEN

Es ist ein Mädchen

Wahl von Angela
Merkel zur
Bundeskanzlerin

taz, 11. Oktober 2005



VDB 2005

🚩 VDB, das Unter-
nehmermagazin
„impulse“ und „Das Örtliche“
starten den Wettbewerb
„Mutmacher der Nation“
für KMU, die in schwieri-
gen Zeiten besondere
Geschäftsideen umgesetzt
oder Krisen gemeistert
haben

👤 Der VDB-Vorsitzende
Hans-Herbert Strom-
beck wird Präsident des
AECM



Mit Hexerei hat der Erfolg des Hasseröder Ferienparks nichts zu tun. Die Top-Lage im Harzgebirge sowie das Freizeitangebot überzeugten die Reiseveranstalter schnell. In 145 Ferienhäusern und Apartments übernachteten jährlich über 40.000 Urlaubsgäste rund 150.000 mal, hinzu kommen noch einmal so viel Tagesbesucher von Schwimmbad, Sauna und Indoor-Spielewelt. Auf dem Weg bis zur Eröffnung im Juni 2005 lagen allerdings Steine von Brockengröße, die Baukosten verteuerten sich.

Mit einer Bürgschaft der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt konnte die Unternehmerfamilie um Inhaber und Geschäftsführer Erik Voigt den benötigten Kredit aufnehmen. Später wurde der Anteilskauf von einem Mitgesellschafter verbürgt.

„Die Bürgschaften waren Gold wert“ Die Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen fördert die Schleifstein Maschinentech- nik GmbH mit Ausfallbürgschaften



ZEITGESCHEHEN

Tanz auf der Stele

Eröffnung des
Denkmals für die
ermordeten Juden
Europas in Berlin

Berliner Zeitung, 13. Mai 2005



ZEITGESCHEHEN

Wir sind Papst

Wahl Joseph
Ratzingers zum
Papst im Vatikan

Bild, 20. April 2005



Drei Mal hat der Diplom-Maschinenbauingenieur Karsten Koert in zehn Jahren eine Ausfallbürgschaft der Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen in Anspruch genommen: bei der Gründung seines Unternehmens im Jahr 2005, beim Bau einer Produktionshalle und bei der Ausweitung einer siebenstelligen Kontokorrentlinie. Heute gilt die SMT Schleifstein Maschinentechnik GmbH in Siegen weltweit als Technologieführer für Anlagen der Oberflächentechnik und der Umformtechnik. Mit ihren Reinigungsanlagen ist sie Weltmarkt-

führer – ein „Hidden Champion“ aus dem Siegerland. „Die Bürgschaften waren für mich Gold wert“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter Koert. Mit 68 festangestellten und 20 freien Mitarbeitern erwirtschaftete SMT 2014 rund 20 Millionen Euro Umsatz. Koert will zukünftig expandieren: „Wir werden unser USA-Geschäft mittelfristig deutlich verstärken.“ Anfang 2016 plant er zudem, die Bürgschaftsurkunde von 2005 unausgenutzt zurückzugeben.

Pflanzen für Tarantino

Das Familienunternehmen H. Lorberg
Baumschulerzeugnisse begrünt mit
der Bürgschaftsbank Brandenburg die Welt



ZEITGESCHEHEN

Bundestag beschließt Erhöhung der Mehrwertsteuer

Erhöhung der
Mehrwertsteuer
von 16 auf
19 Prozent

FAZ, 19. Mai 2006



VDB 2006

 Broschüre „Erfolgsgeschichten der Bürgschaftsbanken“ mit prominenten Beispielen wie Nomos Glashütte, Herrenknecht und Blockhouse erscheint

 Mitgliederversammlung beschließt Umbenennung des VDB von Verband der Bürgschaftsbanken in Verband Deutscher Bürgschaftsbanken

 Holger Schwannecke (heute ZDH-Generalsekretär) wird in den Vorstand des VDB berufen

 Vier Kreditgarantiegemeinschaften in Bayern fusionieren und gründen die Bürgschaftsbank Bayern

Vor mehr als 170 Jahren entdeckte der Urgroßvater des Großvaters seine Liebe zu Pflanzen. Stefan Heinrich Lorberg hat den grünen Daumen geerbt. Die Erfahrung von sechs Generationen fließt in die tägliche Arbeit der Baumschule. Lorberg-Bäume stehen heute an der Kreml-Mauer in Moskau, am Warschauer Regierungssitz oder im Berliner Bundespräsidialamt. Immer öfter tauchen sie auf Großveranstaltungen auf, wie der Bundesgartenschau „Havelregion“ 2015 oder in Filmsets, wie in Tarantinos „Inglourious Basterds“. Das Bran-

denburger Familienunternehmen ist eine der führenden Baumschulen Europas und Partner für kommunale Großprojekte oder die Gestaltung exklusiver Privatgärten. 4.000 verschiedene Bäume, Sträucher oder Nadelgehölze sind im Lorberg-Katalog enthalten. Mehr als zehn Kilometer vorbereitete fertige Heckenelemente in Höhen von bis zu sechs Metern stehen auf dem Firmengelände. Die Bürgschaftsbank Brandenburg unterstützt das Unternehmen seit 2006 in seinem Wachstum und bei der Erschließung neuer Märkte.

Schönheit seit mehr als 180 Jahren

Die Bürgschaftsbank Bremen ermöglicht die erfolgreiche Werkstattübernahme der Koch & Bergfeld Corpus GmbH & Co. KG



ZEITGESCHEHEN

Das Werkzeug im Spielzeug

Apple stellt das iPhone vor

Süddeutsche Zeitung,
11. Januar 2014



VDB 2007

⊗ Waltraud Wolf
(Geschäftsführerin
BBB Bürgschaftsbank
zu Berlin-Brandenburg
und der Mittelständischen
Beteiligungsgesellschaft
Berlin-Brandenburg) wird
auf der Mitgliederver-
sammlung in Berlin zur
neuen VDB-Vorsitzenden
gewählt. Hans-Herbert
Strombeck wird VDB-
Ehrenvorsitzender

Die Kunst des Silberschmiedens hat in Bremen seit mehr als 180 Jahren Tradition. 1829 wurde hier die Silbermanufaktur Koch & Bergfeld gegründet. Zu ihrem Hauptgeschäftsfeld gehört neben der Fertigung von klassischen Silberwaren auch die Herstellung von Unikaten, unter anderem der Deutschen Meisterschale, des UEFA-Pokals und der Goldenen Kamera. 2005 übernahm der Gold- und Silberschmiedemeister Florian Blume, ehemaliger Lehrling bei Koch & Bergfeld, in einer schwierigen Unternehmensphase die 177 Jahre alte Korpuswerkstatt und bewahrte das Traditionsunternehmen damit vor der Stilllegung. Hierbei begleitete ihn die Bürgschaftsbank Bremen in Zusammenarbeit mit der Bremer Landesbank durch die Übernahme einer Aus-

fallbürgschaft für ein Darlehen. Mit dem Aufbau einer gläsernen Manufaktur im Jahr 2007 eröffnete Florian Blume darüber hinaus Interessierten die Möglichkeit, die traditionsreiche Handwerkskunst hautnah zu erleben. „Mit dem einzigartigen Know-how der Designer und Silberschmiedefachleute, dem Fundus an Werkzeugen, Entwürfen und Zeichnungen ist Koch & Bergfeld einmalig in Deutschland“, erklärt Florian Blume rückblickend. Der Erfolg spricht für sich. Das Entwurfsarchiv wird als deutsches Kulturgut eingestuft und die Auszeichnung „Marke des Jahrhunderts“ ging 2012 an Koch & Bergfeld.

„Er war der Einzige, der an uns geglaubt hat“
Wie die Reschke Schweißtechnik GmbH
dank der Bürgschaftsbank Hessen
zwei existenzielle Krisen überlebte

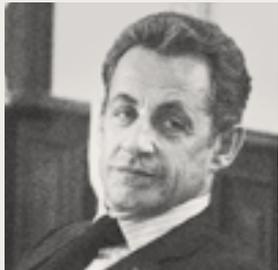


ZEITGESCHEHEN

Sarkozy entzückt Franzosen

Nicolas Sarkozy
wird neuer
Präsident
Frankreichs

Berliner Morgenpost,
30. Mai 2007



ZEITGESCHEHEN



EU feiert Goldene Hochzeit in Berlin

50-jähriges
Jubiläum der EU

Berliner Morgenpost, 25. März 2007

Zwei Mal schon stand die Reschke Schweißtechnik GmbH aus dem hessischen Maintal am Abgrund – heute steht der Hersteller von Baggerlöffeln besser da denn je. Doch ohne die Bürgschaftsbank gäbe es den Betrieb längst nicht mehr. Als ihr Vater sie 2005 mit zur Bank nimmt, ist die 27-jährige BWL-Studentin Silvia Reschke im Diplomstress. Nach dem Gespräch ist sie Geschäftsführerin des Familienbetriebs. Die Bank drängt ihren Vater zur Blitzübergabe – er war Entwickler und Visionär, aber kein guter Kaufmann. Die junge Frau beißt sich durch: Durch Papierberge im Büro und Skepsis bei der – männlichen – Belegschaft. Sie macht den

Betrieb wieder profitabel, eine Sicherheit der Bürgschaftsbank Hessen finanziert das Wachstum. Es geht aufwärts. Dann geht die Bank Lehman Brothers pleite, die Telefone stehen still. Reschke reagiert: Kurzarbeit, eigener Gehaltsverzicht, Gespräche mit Lieferanten. Doch es reicht nicht. Die Bank will das Unternehmen abwickeln. Diesmal ohne Ausweg. In ihrer Not wendet sich Reschke erneut an Michael Schwarz von der Bürgschaftsbank Hessen. Und bekommt dort ihre Bankbürgschaft, Schwarz setzt sich sogar persönlich für ihren Kredit ein. „Er war der Einzige, der an uns geglaubt hat!“, wird sie später sagen. 2011 ist es geschafft, der Turnaround ist gelungen.

Durch die Lüfte zu den Pinguinen Die Bürgschaftsbank Bremen begleitet die Heli Service International GmbH durch Ausfallbürgschaften

VDB 2008

 Umzug der VDB-
Geschäftsstelle von
Bonn nach Berlin

 Neue Rückbürg-
schafts- und Rück-
garantieerklärungen



ZEITGESCHEHEN

Yes, he did

Wahl Barack
Obamas zum US-
Präsidenten

The Independent, 4. November 2008



Seit mehr als 25 Jahren ist die Heli Service als Luftfahrtunternehmen tätig. Der Geschäftsführer Eberhard Herr baute nach der Gründung 1987 diverse Geschäftsfelder auf, unter anderem einen 24-Stunden-Ambulanzflugdienst mit über 5.000 Rettungseinsätzen in zehn Jahren. Diese Teilgeschäftsstelle verkaufte er 1998 an die ADAC-Luftrettung und richtete sein Unternehmen in den Folgejahren auf den „Offshore-Flugbetrieb“ neu aus. 2003 schloss Eberhard Herr aus diesem Grund einen Rahmenvertrag mit dem Alfred-

Wegener-Institut in Bremerhaven. Seitdem unterhält Heli Service eine Außenstelle mit zwei Hubschraubern auf dem deutschen Forschungsschiff „Polarstern“. Die Helikopter bringen Wissenschaftler zu Erkundungen in schwer zugängliche Gebiete in der Arktis und der Antarktis. Die Bürgschaftsbank Bremen begleitete das Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Bremerhaven durch die Übernahme von Ausfallbürgschaften für Darlehen.

Fisch- und Muschelspezialitäten aus der Dose

Die Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein
stellt den erforderlichen Saison-
finanzierungsbedarf für Hawesta Feinkost



ZEITGESCHEHEN



Abwrackprämie – Unter allem Murks das Beste

Bundestag
beschließt die
Abwrackprämie

Berliner Morgenpost, 4. August 2009



VDB 2009



Bundesregierung
beschließt Kredit-
und Bürgschaftsprogramm
über 115 Mrd. € vom
1. März 2009 bis 31. Dezem-
ber 2010



„Wirtschaftsfonds
Deutschland“
bringt Rekordjahr für Bürg-
schaftsbanken: 2009
werden 7.745 Unternehmen
unterstützt (+14,5 % und
so viele Förderungen wie
nie zuvor), 12.247 Unter-
nehmen stellen Anträge
(+26,6 %); das Kredit-
volumen liegt bei 1,8 Mrd. €
(+15 %).

Hawesta Feinkost – Hans Westphal GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition in der Verarbeitung von hochwertigen Fisch- und Muschelprodukten. Bereits in den 1930er Jahren leistete das Gründerehepaar Westphal mit der Produktion von Vollkonserven Pionierarbeit in der Fischverarbeitungstechnik. Hawesta beschäftigt in Lübeck rund 200 Mitarbeiter. Bis zu 300.000 Fischkonserven, überwiegend handgefertigt, verlassen täglich die Produktionsstätten. Die Bürg-

schaftsbank Schleswig-Holstein hat 2009 gemeinsam mit der Hausbank den erforderlichen Saisonfinanzierungsbedarf dargestellt. Ziel war es darüber hinaus, das Unternehmen in einem seinerzeit wettbewerbs- und produktbedingt schwierigen Marktumfeld bei der Einführung neuer Produkte zu unterstützen und eine strukturelle Neuausrichtung zu ermöglichen.

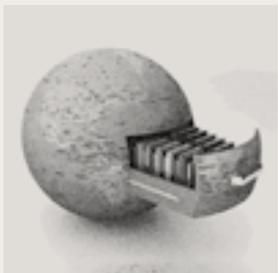
Schnelles Internet im ländlichen Raum Die Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz fördert die inexio Informationstechnologie und Telekommunikations KGaA



ZEITGESCHEHEN

Über Europa hinaus
UNESCO startet digitale Bibliothek

FAZ, 22. April 2009



VDB 2009

 VDB unterzeichnet Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Franchise-Verband (DFV)

 VDB führt Beihilferechner ein, mit dem Bürgschaftsbanken und Interessierte den Beihilfewert von Bürgschaften berechnen können

 Stephan Jansen wird neuer Geschäftsführer des VDB



Der schnelle Zugang zum Internet wird von der Politik als eine zentrale Infrastrukturaufgabe angesehen. Als echter Pionier investiert inexio bereits seit 2007 massiv in den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im ländlichen Raum. Bundesweit hat das Unternehmen unter Leitung von David Zimmer (persönlich haftender Gesellschafter und Sprecher der Geschäftsleitung) seitdem in „unterversorgten Gebieten“ 600 Ortsnetze mit Breitbandtechnik von bis zu 100 Mbit/s erschlossen. Unter dem Motto „Breitband für alle“ treibt das

Unternehmen die weitere Expansion voran und strebt bis 2020 die 100-Millionen-Umsatzmarke an. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 170 Mitarbeiter. Die Erfolgsgeschichte von inexio ist Beleg für die Leistungsfähigkeit der Kooperation zwischen öffentlicher Hand und privater Investition. Im Rahmen der öffentlichen Wirtschaftsförderung wurde zuletzt das Backbone (Hauptleitung) zwischen Kaiserslautern und Mainz sowie der Anschluss des Landkreises Kusel an das Glasfasernetz begleitet.

„Wer will, was er muss, ist frei ...“ Die BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg GmbH unterstützt das Ehepaar Raue auf dem Weg zum eigenen Restaurant

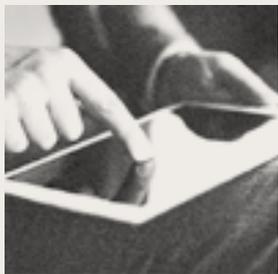


ZEITGESCHEHEN

Wischen statt Blättern

Markteinführung
des iPads
von Apple

Süddeutsche Zeitung,
30. Januar 2010



VDB 2010

 Evaluierung des Bürgschaftsbankenprogramms im Rahmen des Wirtschaftsfonds Deutschlands mit dem Ergebnis: 90 % der Befragten halten Bürgschaften für wichtig bis sehr wichtig

 Veröffentlichung inmit-Studie „Quantifizierung der gesamtwirtschaftlichen Effekte der Aktivitäten der deutschen Bürgschaftsbanken unter den Rahmenbedingungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise“ mit dem Ergebnis: BIP erhöht sich von 2009 bis 2015 um durchschnittlich 3,4 Mrd. €

 Bilanz Wirtschaftsfonds Deutschland (1. März 2009 bis 31. Dezember 2010) für Bürgschaftsbanken: Gesamtanteil der Bürgschaftsbanken an Wirtschaftsfonds Deutschland lag bei 69 % der Förderungen und 16 % des Fördervolumens



... so lautet der Leitgedanke Tim Raues und seiner Frau Marie-Anne. Ein Leitgedanke, der sich auch im gewählten Logo des Restaurants, dem Kolibri, widerspiegelt. „Mit dem Kolibri verbinden wir Aspekte wie Kreativität, Einzigartigkeit und Freiheit. Attribute, die gleichermaßen die Gestaltung unseres Restaurants als auch unsere Küche und unseren Service inspirieren.“ Tim Raues Part ist die Kunst des Kochens, Marie-Anne Raues Part das Geschäftliche. Über Mut, Geschmack und Power verfügen sie beide – und über

die entsprechende Erfahrung, eine Geschäftsidee zum Erfolg zu führen, die die BBB 2010 tatkräftig unterstützte. Im mit zwei Michelin Sternen und 19 Gault Millau Punkten ausgezeichneten Restaurant präsentiert Tim Raue, der „Restaurateur des Jahres 2014“, eine asiatisch inspirierte Küche, eine Verbindung der japanischen Produktperfektion, der thailändischen Aromatik und der chinesischen Küchenphilosophie. 32 gute Geister kümmern sich um das Wohlbefinden der Gäste.

Der Schlüssel zu den menschlichen Genen Neue Automatisierungstechnik für Centogene durch eine Garantie der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern



ZEITGESCHEHEN



**Guttenbergs
schwarzer Tag**
Plagiatsaffäre
um Karl-Theodor
zu Guttenberg

Berliner Morgenpost, 19. Februar 2011



VDB 2011

⊗ Vorstandswahlen bei der Mitgliederversammlung auf Burg Schwarzenstein im hessischen Geisenheim-Johannisberg: Dr. Stefan Papirow (Geschäftsführer der BG Hamburg und BTG Beteiligungsgesellschaft Hamburg) wird neuer Vorsitzender

⊗ Trotz Wirtschafts- und Finanzkrise wächst die Deutsche Wirtschaft um 3 % – die Nachfrage nach Bürgschaften ist leicht rückläufig: 7.282 Bürgschaften und Garantien vergeben nach 7.983 im Vorjahr; Volumina auch leicht rückläufig

In den menschlichen Genen ist alles verankert, auch der Hinweis auf Erbkrankheiten. Das Rostocker Biotechnologieunternehmen Centogene kann durch die Entschlüsselung von 2.200 Genen eine Vielzahl erblich bedingter Erkrankungen diagnostizieren. „Je früher Bauchspeicheldrüsenkrebs, Parkinson oder Chorea Huntington diagnostiziert werden, desto positiver kann der Krankheitsverlauf

therapeutisch beeinflusst werden“, erklärt Chief Business Development Officer Dr. Péter Adorján. Um den Durchlauf der Analyseproben zu erhöhen, investierte Centogene 2011 mit Hilfe einer Garantie der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern in Automatisierungstechnik.

Innovative IT-Security-Lösungen für die Sicherheit

Die Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz und
die MBG Rheinland-Pfalz unterstützen
die Kobil Systems GmbH bei Investitionen



ZEITGESCHEHEN

In der Warteschleife

Verzögerungen
beim Bau
BER in Berlin

Berliner Zeitung, 9. Mai 2012



VDB 2012

 Mittelständische Beteiligungsgesellschaften werden als assoziierte Mitglieder in den VDB aufgenommen; sie bleiben Mitglieder im Bundesverband der Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK)

 BVK wird in den Beirat des VDB aufgenommen und der VDB wird assoziiertes Mitglied im BVK, der die MBG seit 1990 vertritt

 Übergabe des 1. Handwerkspreises der Bürgschaftsbanken durch ZDH-Präsident Otto Kentzler im Oktober 2012 in Stuttgart an Horst Wodak von UPT Optik Wodak GmbH

 Der AECM feiert sein 20-jähriges Bestehen



„Ideen verwirklichen und den Alltag leichter machen“; diese Maxime verfolgt die Kobil Systems GmbH durch die Entwicklung neuer Produkte im Bereich der IT-Security-Lösungen. Das Unternehmen generiert heute als so genannter „Hidden Champion“ Millionenumsätze unter anderem mit ihren TAN-Generatoren, die das Online-Banking sicherer machen. Zu den Kunden der in Worms ansässigen Firma von Ismet Koyun zählen beispielsweise Banken und der Deutsche Bundestag. Seit 1990 begleiten

die Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz und die MBG Rheinland-Pfalz das Unternehmen, unter anderem bei der Finanzierung der Betriebsimmobilie sowie aktuell bei der Umsetzung neuer Lagerhaltungsstrategien, um weiteres Wachstum erreichen zu können.

Ein Herz für Oldtimer Die Bürgschaftsbank Bayern unterstützt das Wachstum der HK-Engineering GmbH



VDB 2013

 Neue Rückbürgschafts- und Rückgarantieerklärungen mit neuer, 25 % höherer Obergrenze von 1,25 Mio. € für die Vergabe von Bürgschaften

 Umzug des VDB nach Berlin-Mitte in unmittelbare Nähe zu Netzwerkpartnern

 Start des Mikro-mezzaninfonds Deutschland, über den die MBGen Beteiligungen bis 50.000 € vergeben



ZEITGESCHEHEN

Yes, we scan
Zur Überwachungsaffäre durch die NSA

Bild, 10. Juni 2013



Die seit nunmehr 27 Jahren am Markt tätige Firma HK-Engineering GmbH ist der einzige Restaurationsbetrieb weltweit, der sich ausschließlich auf die Aufbereitung und Restauration von Oldtimern des Typs Mercedes Benz 300 SL spezialisiert hat, welche in den Jahren von 1954 bis 1963 gefertigt wurden. Die Modellpalette umfasste ein Coupé mit Flügeltüren sowie einen Roadster. Hans Kleissl machte nach Abschluss seines Studiums der Rechtswissenschaften mit der Unternehmensgründung seine Passion zum Beruf. Schon seit seiner Jugend besitzt er eine Sammlung von über 100 historischen Automobilen, die stetig erweitert wurde. Im Unternehmenssitz, einem renovierten Klostersgut im oberbayerischen Polling, steht mittlerweile ein Team von mehr als 40 fachkundigen und bestens geschulten Mitarbeitern für hohe

Präzision, Leidenschaft sowie eine qualitative Handwerkskunst, die in der Branche ihresgleichen sucht. Neben der Spezialisierung auf die 300 SL-Modelle können die Experten aber auch klassische Mercedes-Fahrzeuge komplett neu aufbauen. Das Leistungsversprechen beinhaltet stets die größtmögliche Verwendung von Originalteilen unter Beibehaltung der ursprünglichen Fahrzeugschubstanz. Die Geschäftsausweitung beziehungsweise das nachhaltige Wachstum wurde im Jahr 2013 durch die regional ansässige Hausbank unter Einbindung einer Bürgschaft der Bürgschaftsbank Bayern unterstützt. Jüngst wurde das Unternehmen bei den „Historic Motoring Awards“ in London als bester Restaurationsbetrieb weltweit ausgezeichnet.

Mit Tradition ins Weltall Die Bürgschaftsbank Thüringen steht der Dreiling Maschinenbau GmbH unterstützend zur Seite



VDB 2014

Start des neuen
Programms Leasing-
Bürgschaften

Vorstandswahlen:
Neuer Vorsitzender
wird Guy Selbherr (Vor-
stand der Bürgschaftsbank
und Geschäftsführer
der Mittelständischen
Beteiligungsgesellschaft
Baden-Württemberg)



ZEITGESCHEHEN



**Oh Gott! Oh Gott!
Oh Götze!**

Deutschland
wird Fußball-
Weltmeister

Hamburger Morgenpost,
14. Juli 2014

In den mehr als 25 Jahren seit Betriebsgründung durch Engelbert Dreiling wuchs die Dreiling Maschinenbau GmbH zu einem hochmodernen Unternehmen heran. Maschinen zu entwickeln, zu fertigen, zu montieren und mit einer intern konzipierten Steuerung in Betrieb zu nehmen ist die Kernkompetenz des familiengeführten Unternehmens. Dreiling ist spezialisiert auf den Bau von Rationalisierungsmitteln, Sondermaschinen und Anlagen und arbeitet seit 1998 nach den TÜV Richtlinien der ISO 9001. Mit der erneuten Zertifizierung nach DIN EN 9100 im April

2014 ist das Unternehmen befähigt, die qualitativ sehr anspruchsvollen Komponenten der Luft- und Raumfahrt eigens herzustellen und zusammenzubauen. Zur Finanzierung von Betriebsmitteln stand die Bürgschaftsbank Thüringen der Dreiling Maschinenbau GmbH unterstützend zur Seite.

Jersey – made in Saxony

Die Bürgschaftsbank Sachsen begleitet die erfolgreiche Unternehmensnachfolge der Riedel Textil GmbH

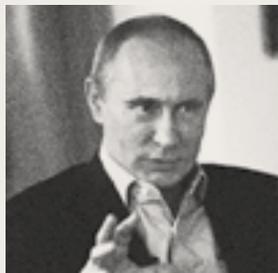


ZEITGESCHEHEN

Test the West

Russland initiiert politischen Konflikt auf der Halbinsel Krim

Die Zeit, 6. März 2014



ZEITGESCHEHEN

Träume können wahr werden

Deutschland feiert 25 Jahre Mauerfall

Berliner Morgenpost,
9. November 2014



Die Riedel Textil GmbH aus Limbach-Oberfrohna ist einer der führenden Jerseyproduzenten Europas. Bis 2008 investierte der ehemalige Inhaber Herbert Riedel 85 Millionen Euro in die Firma. Im Zuge einer 2013 notwendig gewordenen und inzwischen erfolgreich abgeschlossenen Sanierung wurde die Unternehmensnachfolge eingeleitet. Der Geschäftsführer Tino Simon ist nun auch neuer Inhaber von

Riedel Textil. Mit von der Bürgschaftsbank Sachsen verbürgten Darlehen und einer stillen Beteiligung der MBG Sachsen wurde gemeinsam mit der Hausbank sowie der KfW die Finanzierung der Unternehmensnachfolge gesichert.



KURZINFO VDB

Unverzichtbar für den deutschen Mittelstand.

Bürgschaftsbanken und Mittelständische Beteiligungsgesellschaften (MBGen) wurden als Förderinstitutionen von der Wirtschaft für die Wirtschaft gegründet. Als wettbewerbsneutrale Förderinstitutionen haben sie einen klaren Förderauftrag. Bürgschaftsbanken und MBGen arbeiten eng zusammen. Bei der Förderung von Unternehmen greifen Bürgschaften und Beteiligungen oft ineinander und werden kombiniert.

Bürgschaftsbanken

Die branchenübergreifenden Bürgschaftsbanken gingen nach Fusionen aus den seit 1950 existierenden „Kreditgarantiegemeinschaften“ hervor. Sie unterstützen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Ausfallbürgschaften, wenn Sicherheiten und Eigenkapital fehlen. Sie fördern Existenzgründungen und begleiten Unternehmensnachfolgen. Mit ihren Bürgschaften können kurz-, mittel- und langfristige Kredite aller Art für Investitions- und Wachstumsfinanzierungen oder Betriebsmittel verbürgt werden. Für die Banken sind ihre Ausfallbürgschaften vollwertige Kreditsicherheiten, denn bei Insolvenz der Unternehmer übernehmen die Bürgschaftsbanken bis zu 80 Prozent des ausstehenden Kreditbetrages. Ihr Förderauftrag ist somit mit einem hohen Risiko verbunden. Dieses tragen sie jedoch nicht allein. Bund und Länder beteiligen sich mit Rückbürgschaften und Rückgarantien, so dass das Risiko anteilig von Bürgschaftsbank, Hausbank, Bund und Ländern übernommen wird.

Mittelständische Beteiligungsgesellschaften

Rund 20 Jahre nach den Bürgschaftsbanken wurden die MBGen mit dem Ziel gegründet, die Eigenkapitalquote von KMU über private Kapitalgesellschaften, aber mit staatlicher Hilfe, zu verbessern. Die MBGen unterstützen mit langfristigem wirtschaftlichen Eigenkapital in Form von eigenkapitalähnlichen, typisch stillen Beteiligungen, nehmen aber keinen Einfluss auf die Geschäftsführung. Sie zielen ausschließlich auf die Verbesserung der Bilanzrelation von Existenzgründern und KMU ab.

BÜRGSCHAFTSBANKEN DER BUNDESLÄNDER

Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH

Werastraße 13–17
70182 Stuttgart
0711-16 45-6
0711-16 45-777
info@buergschaftsbank.de
www.buergschaftsbank.de
Vorstand:
Dirk Buddensiek
Guy Selbherr

Bürgschaftsbank Bayern GmbH

Max-Joseph-Straße 4
80333 München
089-54 58 57-0
089-54 58 57-9
info@bb-bayern.de
www.bb-bayern.de
Geschäftsführer:
Andrea Wenninger
Wolfgang Wunsch

BGG Bayerische Garantiegesellschaft mbH für mittelständische Beteiligungen

Königinstraße 23
80539 München
089-12 22 80-296
089-12 22 80-290
info@bggmb.de
www.bggmb.de
Geschäftsführer:
Gerald Karch
Franz Schallmayer

BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg GmbH

Schillstraße 9
10785 Berlin
030-31 10 04-0
030-31 10 04-55
info@bbb-buergschafts-
bank.berlin
www.bbb-buergschafts-
bank.berlin
Geschäftsführer:
Waltraud Wolf
Herbert Müksch

Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH

Schwarzschildstraße 94
14480 Potsdam
0331-649 63-0
0331-649 63-21
info@BBimWeb.de
www.BBimWeb.de
Geschäftsführer:
Gabriele Köntopp
Dr. Miloš Stefanović

Bürgschaftsbank Bremen GmbH

Langenstraße 6–8
28195 Bremen
0421-33 52-33
0421-33 52-355
info@buergschaftsbank-
bremen.de
www.buergschaftsbank-
bremen.de
Geschäftsführer:
Sabine Brenn
Andreas Bude

BürgschaftsGemeinschaft Hamburg GmbH

Besenbinderhof 39
20097 Hamburg
040-61 17 00-0
040-61 17 00-29
bg-hamburg@bg-hamburg.de
www.bg-hamburg.de
Geschäftsführer:
Dieter Braemer
Jörg Finnern

Bürgschaftsbank Hessen GmbH

Abraham-Lincoln-
Straße 38–42
65189 Wiesbaden
ab 13. Juli 2015:
Gustav-Stresemann-Ring 9
65189 Wiesbaden
0611-15 07-0
0611-15 07-22
info@bb-h.de
www.bb-h.de
Geschäftsführer:
Norbert Kadau
Michael Schwarz

Bürgschaftsbank Mecklenburg- Vorpommern GmbH

Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin
0385-395 55-0
0385-395 55-36
info@bbm-v.de
www.bbm-v.de
Geschäftsführer:
Dr. Thomas Drews
Steffen Hartung

Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH

Hildesheimer Straße 6
30169 Hannover
0511-337 05-0
0511-337 05-55
info@nbb-hannover.de
www.nbb-hannover.de
Geschäftsführer:
Detlef Siewert
Rainer Breselge

Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH

Hellersbergstraße 18
41460 Neuss
02131-51 07-0
02131-51 07-333
info@bb-nrw.de
www.bb-nrw.de
Geschäftsführer:
Lothar Galonska
Manfred Thivessen

Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH

Rheinstraße 4 H
55116 Mainz
06131-629 15-5
06131-629 15-99
info@bb-rlp.de
www.bb-rlp.de
Geschäftsführer:
Rudolf Klan
Birgit Szöcs

Bürgschaftsbank Saarland GmbH

Franz-Josef-Röder-
Straße 17
66119 Saarbrücken
0681-30 33-0
0681-30 33-100
info@bbs-saar.de
www.bbs-saar.de
Geschäftsführer:
Georg Brenner
Doris Woll

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH

Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden
0351-44 09-0
0351-44 09-450
info@bbs-sachsen.de
www.bbs-sachsen.de
Geschäftsführer:
Markus H. Michalow
Volker Schmitz

Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH

Große Diesdorfer Straße 228
39108 Magdeburg
0391-737 52-0
0391-737 52-15
info@bb-mbg.de
www.bb-mbg.de
Geschäftsführer:
Heiko Paelecke
Wolf-Dieter Schwab

Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH

Lorentzendamm 22
24103 Kiel
0431-59 38-0
0431-59 38-160
info@bb-sh.de
www.bb-sh.de
Geschäftsführer:
Hans-Peter Petersen
Dr. Gerd-Rüdiger Steffen

Bürgschaftsbank Thüringen GmbH

Bonifaciusstraße 19
99084 Erfurt
0361-21 35-0
0361-21 35-100
info@bb-thueringen.de
www.bb-thueringen.de
Geschäftsführer:
Michael Burchardt
Stefan Schneider

**MITTELSTÄNDISCHE
BETEILIGUNGS-
GESELLSCHAFTEN
DER BUNDESLÄNDER**

**MBG Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Baden-Württemberg
GmbH**

Werastraße 13–17
70182 Stuttgart
0711-16 45-6
0711-16 45-777
info@mbg.de
www.mbg.de
Geschäftsführer:
Dirk Buddensiek
Guy Selbherr

**BayBG Bayerische
Beteiligungsgesellschaft
mbH**

Königinstraße 23
80539 München
089-12 22 80-100
089-12 22 80-101
info@baybg.de
www.baybg.de
Geschäftsführer:
Dr. Sunnfried Weber
Peter Pauli

**Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Berlin-Brandenburg GmbH**

Geschäftsstelle Berlin:
Schillstraße 9
10785 Berlin
030-31 10 04-0
030-31 10 04-55
berlin@mbg-bb.de
www.mbg-bb.de
Geschäftsführer:
Dr. Miloš Stefanović
Waltraud Wolf

**Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Berlin-Brandenburg GmbH**

Geschäftsstelle
Brandenburg:
Schwarzschildstraße 94
14480 Potsdam
0331-649 63-0
0331-649 63-21
brandenburg@mbg-bb.de
www.mbg-bb.de
Geschäftsführer:
Dr. Miloš Stefanović
Waltraud Wolf

**Bremer Unternehmens-
beteiligungsgesellschaft
mbH**

Langenstraße 2–4
28195 Bremen
0421-96 00-415
0421-96 00-840
info@bug-bremen.de
www.bug-bremen.de
Geschäftsführer:
Joachim Wehrkamp

**BTG Beteiligungsgesellschaft
Hamburg mbH**

Besenbinderhof 39
20097 Hamburg
040-61 17 00-0
040-61 17 00-19
b.karstens@btg-hamburg.de
www.btg-hamburg.de
Geschäftsführer:
Jörg Finner
Dieter Braemer

**MBG H Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Hessen mbH**

Schumannstraße 4–6
60325 Frankfurt a.M.
069-13 38 50-7841
069-13 38 50-7860
info@mbg-hessen.de
www.mbg-hessen.de
Geschäftsführer:
Jürgen Zabel

**Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Mecklenburg-
Vorpommern mbH**

Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin
0385-395 55-0
0385-395 55-36
info@mbm-v.de
www.mbm-v.de
Geschäftsführer:
Dr. Thomas Drews
Steffen Hartung

**Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Niedersachsen (MBG) mbH**

Hildesheimer Straße 6
30169 Hannover
0511-337 05-11
0511-337 05-55
info@mbg-hannover.de
www.mbg-hannover.de
Geschäftsführer:
Rainer Breselge
Detlef Siewert

**Kapitalbeteiligungsgesell-
schaft für die mittelständische
Wirtschaft in Nordrhein-
Westfalen mbH – KBG –**

Hellersbergstraße 18
41460 Neuss
02131-51 07-0
02131-51 07-333
info@kbg-nrw.de
www.kbg-nrw.de
Geschäftsführer:
Christoph Büth
Manfred Thivessen

**Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Rheinland-Pfalz mbH
(MBG)**

Rheinstraße 4H
55116 Mainz
06131-629 15-5
06131-629 15-99
info@bb-rlp.de
www.bb-rlp.de/mbg
Geschäftsführer:
Rudolf Klan
Torsten Eickhoff

**KBG Saarländische
Kapitalbeteiligungs-
gesellschaft mbH**

Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
0681-30 33-0
0681-30 33-100
info@kbg-saar.de
www.kbg-saar.de
Geschäftsführer:
Frank-Oliver Groß
Wolfgang Morbach
Doris Woll

**Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Sachsen mbH**

Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden
0351-44 09-0
0351-44 09-355
info@mbg-sachsen.de
www.mbg-sachsen.de
Geschäftsführer:
Markus H. Michalow
Volker Schmitz

**Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH**

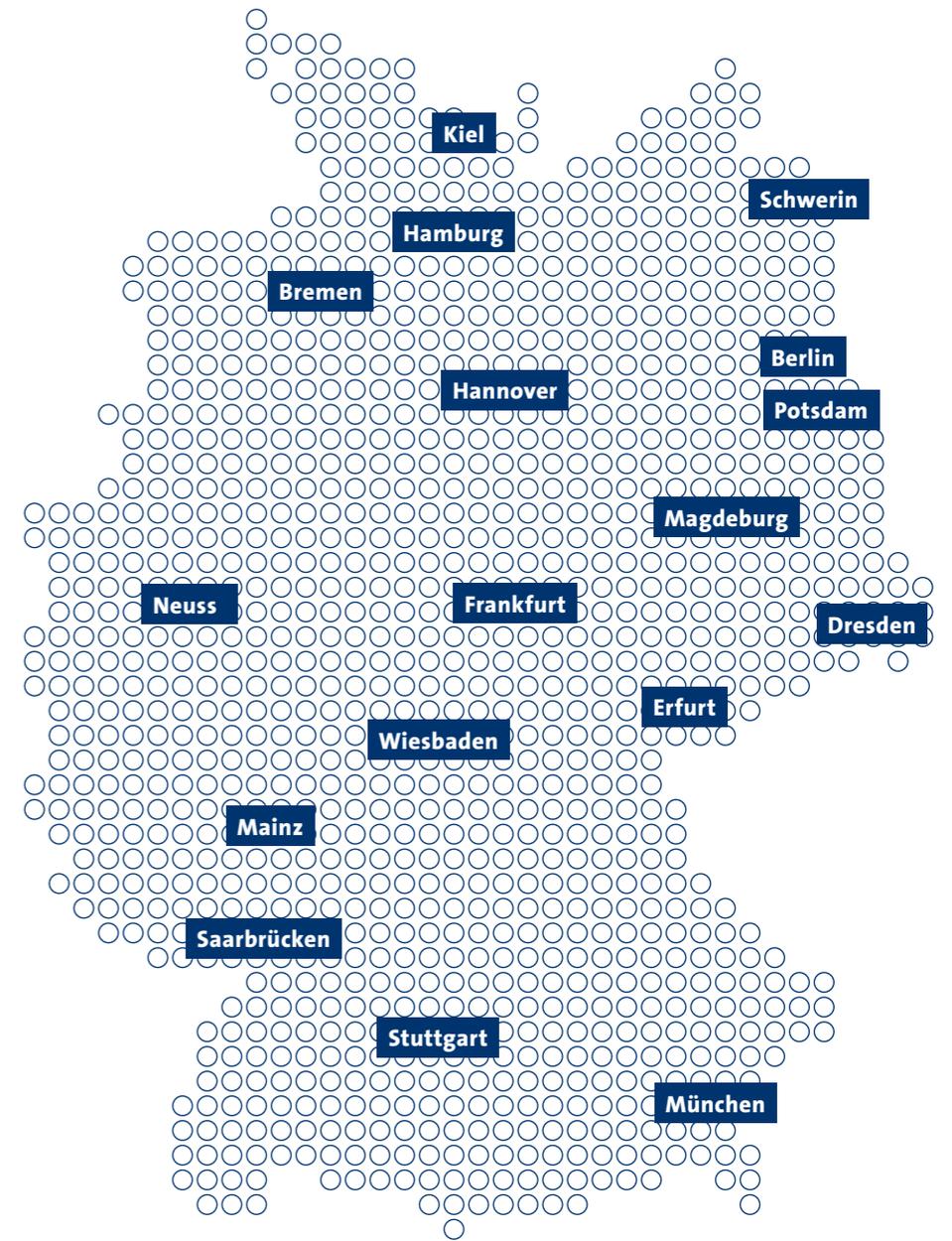
Große Diesdorfer Straße 228
39108 Magdeburg
0391-737 52-0
0391-737 52-15
info@bb-mbg.de
www.bb-mbg.de
Geschäftsführer:
Heiko Paelecke
Wolf-Dieter Schwab

**MBG Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Schleswig-Holstein mbH**

Lorentzendamm 21
24103 Kiel
0431-667 01-3586
0431-667 01-3590
info@mbg-sh.de
www.mbg-sh.de
Geschäftsführer:
Dr. Gerd-Rüdiger Steffen
Hans-Peter Petersen

**Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Thüringen mbH**

Bonifaciusstraße 19
99084 Erfurt
0361-21 35-0
0361-21 35-100
info@mbg-thueringen.de
www.mbg-thueringen.de
Geschäftsführer:
Michael Burchardt
Stefan Schneider



Impressum

Herausgeber

Verband Deutscher
Bürgschaftsbanken e. V.

Schützenstraße 6 a
10117 Berlin
Telefon 030-263 96 54-0
Telefax 030-263 96 54-20
info@vdb-info.de
www.vdb-info.de

Gesetzlich vertreten durch
den Vorstand. Der Verein
ist eingetragen im Vereins-
register Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 28316 B

Konzeption / Realisierung

artribute GmbH & Co. KG
www.artribute.de

Redaktion

Nina Gosslau, VDB
Berit Waetzoldt, artribute

Bildnachweis

Soweit nicht anders gekennzeichnet,
wurden die Fotos von den Bürgschafts-
banken und den porträtierten
Unternehmen zur Verfügung gestellt.

1994/95 © Klick klick, fotolia

1996 sciencephoto, fotolia

1997 blueedesign, fotolia

1998 (STEFANJO), Flickr

1999 mathess, fotolia

2000 Andy Forster, Flickr

2000 go_nils, Flickr

2001 abbilder, Flickr

2001 blu-news.org, Flickr

2001 kasto, fotolia

2002 PhotographyByMK, fotolia

2005 Steffen Kugler

2005 Alexander Johmann, Flickr

2006 neirfy, fotolia

2007 Kaspars Grinvalds, fotolia

2007 EuropeanPeople'sParty, Flickr

2007 VanderWolf Images, fotolia

2009 cs-photo, fotolia

2009 castelberry, fotolia

2010 opolja, fotolia

2014 global panorama, Flickr

2014 websenat, Flickr

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 11102-1505-1016

